

SONNTAGS
AM
DOMBERG

SONN A DOM
TAGS M BERG

Begegnungen
mit
Persönlichkeiten
aus Kirche,
Gesellschaft
und Kultur

Januar
bis März
2018

So 28. Januar 2018

ANNETTE SCHAVAN

Neue Impulse aus Rom: Was kommt nach der Volkskirche?

Im Gespräch mit Tilmann Kleinjung,
Bayerischer Rundfunk

Annette Schavan, deutsche Botschafterin am Heiligen Stuhl in Rom, berichtet von neuen Impulsen im und aus dem Vatikan, von den neuen Akzentsetzungen in ihrer Tätigkeit als Botschafterin und reflektiert die Frage nach der Zukunft von Kirche „nach der Volkskirche“.

Wie kommt hier Neues in die Welt? Wie kann kirchliche Innovation aussehen? Das Gespräch führt der Rom-Experte des Bayerischen Rundfunks Tilmann Kleinjung.



Annette Schavan Nach dem Studium der Katholischen Theologie, Philosophie und Erziehungswissenschaften war Annette Schavan als Referentin und später Geschäftsführerin bei der Bischöflichen Studienförderung Cusanuswerk sowie als Leiterin der Abteilung Außerschulische Bildung im Generalvikariat Aachen tätig.

1995 wurde sie Ministerin für Kultur, Jugend und Sport in Baden-Württemberg, 2005 Bundesministerin für Bildung und Forschung.

Seit 2014 ist sie Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland am Heiligen Stuhl in Rom.

So 18. Februar 2018

ANGEKOMMEN IN FREISING

**Heimat verlieren –
suchen – finden**

In Kooperation mit der Stadtheimpflege
Freising e.V., Marlene Eschenbacher und
Elisabeth Reisch

Als Gesprächspartner/innen kommen u.a.

Sylvia Zapf Tochter von Vertriebenen
Samuel Fosso Er hat in Polen studiert
und dort eine deutsche
Frau kennengelernt.

Cem Barlas Sohn eines türkischen
Gastarbeiters, der mit
15 Jahren nachgeholt
worden ist

Yamen Bazer Bashi Syrischer Geflüchteter

In Freising leben viele Menschen, die zu
verschiedenen Zeiten aus unterschiedlichen
Gründen ihr Land verlassen haben/mussten.

Sie erzählen über ihr Ankommen und ihre
Erfahrungen zum Thema „Heimat verlieren –
suchen – finden“.

Der Verein Stadtheimpflege Freising e.V.
und die Stiftung Bildungszentrum im
Kardinal-Döpfner-Haus laden dazu ein-
gesessene Freisinger/innen und Neu-
bürger/innen zum Zuhören und Austausch
ein.

Ankunft von Geflüchteten aus
Ostpreußen am Bahnhof Meldorf,
Schleswig-Holstein.
Foto: Bundesarchiv Koblenz



So 4. März 2018

CLAUDE DEBUSSY

Zum einhundertsten Todestag des Komponisten

Werke
für Gesang
und Klavier

Beate Hariades · Sopran
Wolfgang Kiechle · Klavier

„Überdies bin ich immer fester davon überzeugt, dass die Musik ihrem Wesen nach nichts ist, was man in eine traditionelle und festgelegte Form gießen könnte. Sie setzt sich aus Farben und Rhythmen zusammen.“ Claude Debussy



2018 jährt sich Debussys Todestag zum 100. Mal. Ein Grund mehr, dem berühmten Impressionisten bei Kaffee und Kuchen einen kulturellen Nachmittag auf dem Domberg zu widmen.

Der ehemalige Dommusikdirektor Wolfgang Kiechle führt mit wissenswerten Fakten und unterhaltsamen Anekdoten in das Leben und Schaffen Debussys ein, im anschließenden Konzert kann dessen Musik live erlebt werden.



Beate Hariades studierte Instrumental- und Gesangspädagogik an der Universität Mozarteum Salzburg sowie Traversflöte und Operngesang am Richard-Strauss-Konservatorium in München. 2011 wurde ihr der Kulturförderpreis der Stadt Freising verliehen. Neben ihrer Tätigkeit als Gesangspädagogin

ist sie in zahlreichen Engagements als Solistin zu erleben.

Wolfgang Kiechle studierte an der Hochschule für Musik und Theater in München in den Fachrichtungen Lehramt an Gymnasien, Kath. Kirchenmusik und Konzertfach Orgel. Von 1976 bis 2016 war er als Kirchenmusikdirektor und künstlerischer Leiter der Dommusik am Freisinger Mariendom und als Referent für Musische Bildung am Bildungszentrum der Erzdiözese München und Freising tätig. Bis heute wirkt er als Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Theater in München. Aufgrund seiner umfangreichen künstlerischen und kulturellen Verdienste wurde Wolfgang Kiechle 1985 der Kulturpreis des Landkreises Freising verliehen. Konzerte, in denen er als Organist, Cembalist und Dirigent auftritt, führen ihn ins In- und Ausland.

Spannende Referenten/innen kennenlernen, interessante Gespräche führen, Kultur und Bildung genießen – dazu laden wir Sie im Rahmen der neuen Reihe „Sonntags am Domberg“ ein.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei; wir bitten um Spenden für die Deckung unserer Unkosten.

Ab 15.30 Uhr bietet Ihnen der Tagungs- und Beherbergungsbetrieb Kaffee und Kuchen an.

**Stiftung Bildungszentrum
der Erzdiözese München und Freising**
im Kardinal-Döpfner-Haus
Domberg 27 · 85354 Freising
Telefon 08161/181-2177
Telefax 089/21 37-275390
info@bildungszentrum-freising.de
www.bildungszentrum-freising.de



BILDUNGSZENTRUM
Kardinal-Döpfner-Haus